Bundesblatt

78. Jahrgang.

Bern, den 4. August 1926.

Band II.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.
Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. -- Inscrute franco an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 23. Juli 1926.)

Der Gesandte Italiens bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Herr Graf B. Pignatti-Morano di Custozza, hat am 17. Juli 1926 dem Bundesrate sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

(Vom 26. Juli 1926.)

Der Bundesrat erteilt Herrn Rico Escher, der an Stelle des zurückgetretenen Herrn Fr. Skarnitzl zum tschechoslowakischen Honorarkonsul in Zürich ernannt worden ist, das Exequatur.

Herrn Ernst Flury wird die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Konsul in Madras unter Verdankung der geleisteten Dienste bewilligt. Mit der vorläufigen Verweserschaft des Konsulates wird Herr Fr. Hofmann, von Wülflingen, betraut.

Die Französische Regierung hat dem am 23. April 1926 zum schweizerischen Honorarkonsul in Bordeaux ernannten Herrn Albert Meyer, von Neuenburg, das Exequatur erteilt.

Herr René Jaccard in Genf wird als Vertreter der Schweiz an den in Philadelphia stattfindenden VII. „Congrès Dentaire International“ abgeordnet.

Dem Gesetz des Kantons Waadt vom 11. Mai 1926 über Jagd und Vogelschutz wird die Genehmigung erteilt.

Der Verordnung des Regierungsrates des Kantons Bern betreffend die Jagd für das Jahr 1926/1927, vom 13. Juli 1926, wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 27. Juli 1926.)

Dem Einführungsgesetz des Kantons Zürich zum Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung, vom 15. März 1926, wird die Genehmigung erteilt.

Der Vollziehungsverordnung des Kantons Obwalden zum Bundesgesetz über Jagd und Vogelschutz, vom 5. Juni 1926, wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 28. Juli 1926.)

Der Vollziehungsverordnung des Kantons Neuenburg vom 20. Juli 1926 zum kantonalen Gesetz über Jagd und Vogelschutz vom 8. März 1926 wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 29. Juli 1926.)

Die brasilianische Regierung hat dem am 12. Mai 1926 zum schweizerischen Honorarkonsul in Porto Alegre ernannten Herrn Hugo Luchsinger, von Zürich, das Exequatur erteilt.

Wahlen.

(Vom 30. Juli 1926.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

I. Sekretär und Stellvertreter des Kreisdirektors bei der Zolldirektion in Schaffhausen: Müller, Gottlieb, von Muhen, zurzeit Vorstand des Hauptzollamtes Schaffhausen-Bahnhof.

Kanzleisekretär bei der Zollkreisdirektion in Genf: Wenger, Alexander, von Längenbühl (Bern), zurzeit Gehilfe I. Klasse daselbst.

Kontrollgehilfe beim Hauptzollamt Perly: Isepponi, Titus, von Poschiavo, zurzeit Gehilfe I. Klasse beim Zollamt Moillesulaz.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Anrechnung als Dienstzeit bei der eidgenössischen Versicherungskasse von Dienstleistungen bei der Armee während des Aktivdienstes.

Von Versicherten und Spareinlegern der eidgenössischen Versicherungskasse ist unter Berufung auf Art. 11, Buchstabe f, des Bundesratsbeschlusses

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1926
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.08.1926
Date	
Data	
Seite	197-198
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 791

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.